

Thema: Prater Service GmbH

Autor: DOMINIK SCHREIBER

MICKY-MAUS-HEFT

Nur wenige Gassen entfernt irrt Onkel Dagobert ziellos durch die Wiener Altstadt.

Wonach suche ich eigentlich? Und warum gerade hier?



Freud-Museum, Riesenrad und Mozartkugeln – die reichste Ente der Welt ist in Österreich unterwegs

# Dagobert Duck besucht Wien

Comic-Serie. Die berühmte Entenfamilie im Prater und der Innenstadt

Dagobert Duck besucht das Sigmund-Freud-Museum in der Berggasse, Klaas Klever jagt vor den Augen von DJ Ötzi und Niki Lauda einen Elefanten durch das Schloss Schönbrunn und auch die Votivkirche, Mozartkugeln und das Haas-Haus haben einen Auftritt. Das Hauptthema des heute erscheinenden vierten und letzten Teils der Micky-Maus-Heft-Serie „Die Ducks in den Alpen“ ist aber „Der Dritte Mann“. In Wiens Unterwelt kommt es zum abschließenden Showdown.

Wenige wissen, dass die Ducks eigentlich familiäre

Bindungen nach Wien haben. Denn hier ist der allwissende Primus von Quack geboren. In einem der „Lustigen Taschenbücher“ besuchen die Ducks zwar kurz seine Heimatstadt, aber so ausführlich wie in diesem Heft war Wien noch niemals Thema in der Welt von Walt Disney. Für Sammler ist das Heft deshalb ein Muss, auch wenn die Geschichte selbst eher flach ist: Dagobert Duck muss einen Elefanten finden, der ein Nachfahre aus Hannibals Heer ist, um sein Vermögen zu retten. Findet er ihn nicht, muss er auf Ewigkeit bei seinem

Widersacher Klass Münzen polieren.

Diesmal scheinen zumindest die Dialekte zu passen. Ein kärntnerisch sprechender Zöllner in Vorarlberg und ein auf Wienerisch schimpfender Tiroler sorgen für Unmut in der heimischen Fangemeinde. Dem Münchner Zeichner Olaf Gulbransson gelingen sogar Wortwitze. Als Donald Mozartkugeln kauft und die Verkäuferin „Leiwand!“ sagt, antwortet die berühmte Ente: „Leiwand, wieso? Wickeln sie es einfach in eine Zellophan-Tüte.“

– DOMINIK SCHREIBER